

Adressaten: Kommune Privat Unternehmen Mobilität

Umsetzung: kurzfristig mittelfristig fortlaufend

Priorität: niedrig mittel hoch

Beschreibung

Die Hansestadt Lüneburg hat es sich zum Ziel gesetzt, entsprechend den weltweiten Maßnahmen zum Schutz des Klimas zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen beizutragen. Die Treibhausgas-Emissionen sind vor allem auf die Verbrennung fossiler Energieträger zurückzuführen. Alternativ können in vielen Bereichen regenerative Energien THG-frei oder -neutral zur Energieversorgung beitragen.

Ein großes Potential zur Steigerung des Anteils der Solarenergie in privaten Haushalten aber auch Unternehmen ist die Bereitstellung eines Solardachkatasters. Auf Grundlage von Luftbildern und der Auswertung von Daten einer Laserscanbefliegung soll ein Kataster erstellt werden, in dem für die Solarenergie geeignete Flächen identifiziert werden können. Die Erstellung des Solardachkatasters wird gemeinsam vom Klimaschutzmanagement des Landkreis Lüneburg und der Hansestadt koordiniert und der Öffentlichkeit über einen Internetauftritt/-portal zugänglich gemacht. Darüber hinaus soll eine Informations- und Webekampagne durchgeführt werden, um über die Einrichtung des Katasters und die Errichtungsmöglichkeiten von Solaranlagen zu informieren.

Die Einführung des Solardachkatasters auf Landkreisebene ist durchaus sinnvoll, da hiermit deutliche Kostenvorteile in der Beschaffung, Auswertung und Bereitstellung der Daten erzielt und darüber hinaus auch Synergieeffekte ausgenutzt werden können. Die Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit und den Einbezug lokaler Energieberater im Rahmen der Umsetzung eines Solardachkatasters ist nicht zu unterschätzen und Bedarf eines umfangreichen Kosten- und Personaleinsatzes im Bereich Klimaschutz der Hansestadt und des Landkreises Lüneburg.

Handlungsschritte

Erstellung eines Dachflächenkatasters für Solaranlagen durch externen Auftragnehmer (ggf. Beauftragung und Umsetzung durch Landkreis Lüneburg)

Veröffentlichung über den Internetauftritt der kommunalen Koordinierungsstelle Klimaschutz

Ggf. Installation weiterer Solaranlagen

Planung und Durchführung einer Informations- und Webekampagne für das Kataster sowie die Einrichtung von Solaranlagen

Kontinuierliche Pflege des Katasters

Erfolgsindikatoren

Einrichtung des Katasters

Zuwachs der installierten Photovoltaikanlagen

Anstieg der Stromeinspeisung aus Photovoltaikanlagen

Veröffentlichung auf der Internetseite, Zugriffszahlen auf die Internetseite

Träger

Hansestadt Lüneburg

Landkreis Lüneburg

Beteiligte

IHK

Handwerksbetriebe

Energieberater:innen

Zielgruppe

Private Haushalte

Einwohner:innen

Unternehmen / Gewerbe

Erwartete Gesamtkosten

Wird aktuell ermittelt

Klimaschutz-Effekte

THG-Einsparung: Indirekt, durch vermehrte Installation von Solaranlagen auf Grundlage des Katasters

weitere Effekte

Multiplikatorwirkung

Ausbau der Solarenergie durch leichteren Zugang zu geeigneten Dachflächen; positive ökonomische Effekte für beauftragte Firmen (Aufträge für lokale und regionale Handwerksbetriebe und den Einbezug lokaler Energieberater)